

## **Ratgeber Finanz**

### **Wir sitzen (noch) auf einem hohen Ross**

Immer wieder habe ich das Gefühl, dass wir in der Schweiz nicht merken, dass wir wirtschaftlich in den nächsten Jahren eher Gegenwind bekommen. Ich habe für die Argumente bei der Zweitwohnung- und Einwanderungsinitiative Verständnis. Wir müssen aber einfach aufpassen, dass wir den Bogen nicht überspannen. Nun kommt auch noch der noch stärkere Franken dazu, welcher für viele Branchen nicht förderlich ist. Wenn ein paar grössere Firmen der Schweiz den Rücken kehren, dann kann die ganze Sache kippen und in eine negative Spirale drehen. Wir müssen unseren Firmen sorgen tragen. Sie bringen Arbeitsplätze und Steuereinnahmen. Wenn das wegfällt, bekommen wir ein grösseres Problem. Dann schwächt sich der Immobilienmarkt rasch ab und die Baubranche bekommt ein riesiges Problem. Das würde dann eine gröbere Rezession auslösen. Dann haben wir auch kein Problem mehr mit der Einwanderung der Schweizer Franken wird automatisch schwach... Nun aber fertig mit schwarzmalen. Wir müssen am Ball bleiben, guten Ideen und seriösen Firmen weiterhin die Möglichkeit geben, sich in der Schweiz zu entwickeln und nicht alles verbieten und ablehnen. Sonst können wir mittelfristig das Erfolgsmodell Schweiz begraben und später dann jammern. Gerade das Obere Fricktal, welches sehr pharalastig ist, sollte sich da Gedanken machen. Wie war das vor 50 Jahren? Die Region war arm und investitionsfreudige Unternehmer waren Mangelware und wurden stark umworben.

### **Längere Festhypotheken mit Turbulenzen**

Wie schon im letzten Ratgeber angetönt, sind die Hypothekarzinsen auf einem Rekordtief. Aber Achtung bei längeren Laufzeiten. Die Währungs- und Zinsturbulenzen haben dazu geführt, dass gewisse Banken mit der Zinsrisikoabsicherung und Refinanzierung grössere Probleme bekommen, welche sie versuchen, via höhere Margen auf den Kunden zu überwälzen. Bei längeren Laufzeiten wird es zur Pflicht, verschiedenen Angebote einzuholen. Abweichungen bis zu einem halben Prozent können da möglich sein. Das macht zum Beispiel auf 10 Jahre mit einer Hypothek von Fr. 500'000.- einen Differenzbetrag von Fr. 25'000.- über die ganze Laufzeit aus. Ich gehe davon aus, dass sich diese Verzerrungen mittelfristig wieder korrigieren.

Haben Sie Interesse an unserem vierteljährlichen Finanzmarktbericht?

Schicken Sie mir eine email auf [lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch](mailto:lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch) oder Sie können auch direkt via [www.ruetschi-ag.ch](http://www.ruetschi-ag.ch) darauf zurück greifen.